

ähnlich jenen im Obergeschoß des Turmes, mit verschiedenen Anläufen (Fig. 642 und 643). In die Lagerflächen der Stürze ist ein Kreuz eingearbeitet, wohl zur besseren Lagerung im Mörtel.

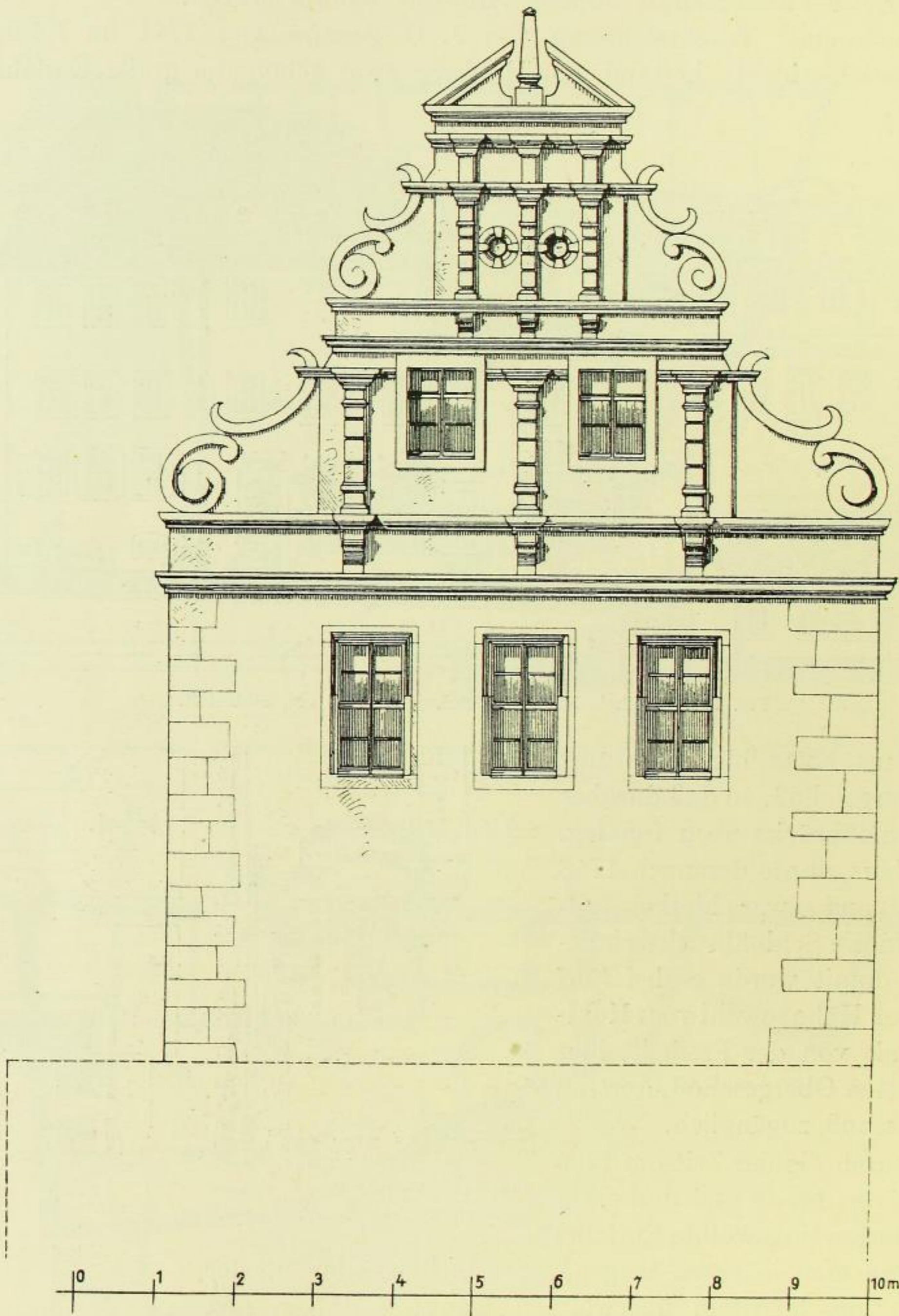


Fig. 645. Freiheit Nr. 2 (Burglehn), Turmgiebel, ergänzt.

Der 108 cm vorstehende Erker ruht auf abgerundeten Kragsteinen (Fig. 644), die auch nach der Seite vorkragen. Am linken unteren Kragstein des Erkers nebenstehendes Steinmetzzeichen.

